



GPS-Buddy im Landhandel

Mit dem internetgestützten Flottensteuerungssystem GPS-Buddy PRO optimiert Landhandel Meyer die Arbeitszeiterfassung und die Fahrzeugdisposition

Die Wurzeln des Traditionsunternehmens Landhandel Meyer reichen bis ins Jahr 1936 zurück. Noch heute in Familienhand, beliefert das Unternehmen Landwirte in Nord- und Ostdeutschland mit Futtermitteln, Düngemitteln, Brennstoffen und Pflanzen. Getreide wird an- und verkauft.

Seit 1998 führt die Firma Speditionsaufträge für verschiedene Kraftfutterwerke aus. Einzelfuttermittel, Getreide und Mischfutter werden in speziellen Silofahrzeugen transportiert. Getreidehandel, Lager und Transport des Unternehmens sind nach GMP zertifiziert.



Transparenz auf Knopfdruck

Seit Anfang 2008 setzt Landhandel Meyer das Ortungssystem GPS-Buddy PRO in zehn Silofahrzeugen ein. Alle 60 Sekunden wird die Fahrzeugposition erfasst und an den GPS-Buddy Server übertragen. Ganz einfach über das Internet beantwortet GPS-Buddy Fragen wie: Wo sind meine Fahrzeuge unterwegs? Welches Fahrzeug ist in der Nähe von Ort xy? Wie schnell fahren meine Fahrer eigentlich gerade? Wie sahen die Aktivitäten meiner Fahrzeuge heute, gestern oder in der vergangenen Woche aus?

So spart das Unternehmen Zeit und Kommunikationskosten und schafft die für ein effizientes Management notwendige Transparenz. Da auch die Fahrzeugstati abgefragt und übertragen werden, kann die Disposition jetzt sehr einfach nachvollziehen, wie viel Zeit beispielsweise der Ausblasvorgang bei beliebigen Abladestellen in An-

spruch nimmt. „Diese Daten sind wichtig für unsere Abrechnung und für die Kostenkalkulation.“, erklärt Geschäftsführer Ralf Meyer. „So können wir in Kooperation mit unseren Kunden darauf hinwirken, dass die Abladesituation vor Ort optimiert wird und dadurch die Ladezeiten verkürzt werden.“

Schnell und einfach

„Erhebliches Einsparpotential realisieren wir auch mit der Erfassung der Arbeitszeiten unserer Fahrer durch das System“, so Ralf Meyer. Bislang mussten dafür die Diagrammscheiben oder DTCO-Ausdrucke der Fahrer ausgewertet werden – eine sehr zeitaufwändige Aufgabe. Nun können die Arbeits- und Pausenzeiten anhand von übersichtlichen Start- und Stopplisten einfach nachvollzogen werden.

Die einfache Bedienung von GPS-Buddy war ausschlaggebend bei der Auswahl des Flottensteuerungssystems. „Darin liegt der große Vorteil von GPS-Buddy.“, erklärt Axel Menze, der das Projekt im Hause THEDE betreut. „Die Benutzeroberfläche kann nahezu intuitiv bedient werden, und im Fahrzeug startet das System automatisch, ohne dass der Fahrer etwas aktivieren muss. Alle erfassten Daten stehen im Internet rund um die Uhr auf Abruf bereit, im Unternehmen muss nicht in zusätzliche Software investiert werden.“



Einhaltung der Sozialvorschriften

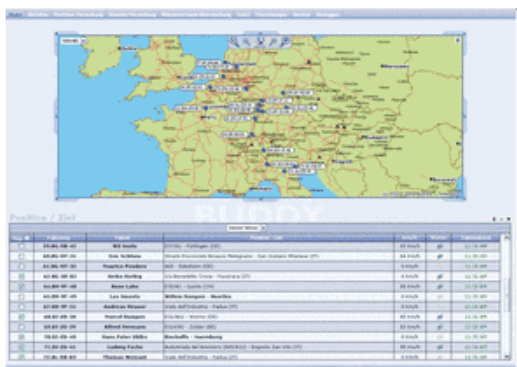
Transparent wird der Ablauf des Arbeitstages auch für die Fahrer selbst. Bei Landhandel Meyer hat jeder Fahrer einen eigenen Zugang zu den Daten seines



Fahrzeugs und kann jederzeit abfragen, wo er wann wie lange unterwegs gewesen ist, Pause gemacht oder auf- und abgeladen hat. So können die Mitarbeiter nicht nur selbst nachvollziehen, welche Daten über Ihre Arbeitszeiten vorliegen, sondern werden auch sensibilisiert für die Einhaltung der Sozialvorschriften im Transportgewerbe. „Seit wir das System im Einsatz haben, sind die Verstöße fast auf Null zurückgegangen.“, freut sich Ralf Meyer. „Wir setzen auf die Fachkompetenz und Eigenverantwortung unserer Mitarbeiter, wenn es darum geht, ihre Touren zügig abzarbeiten und die Lenkzeiten einzuhalten.“

Textnachrichten und Navigation

In der Firmenzentrale ist die GPS-Buddy Oberfläche den ganzen Tag aktiv. Der Disponent kann schnell Auskunft geben, wann ein Fahrzeug den



nächsten Kunden erreichen wird.

Abholnummern und Ladeadressen müssen jetzt nicht mehr telefonisch an den Fahrer übermittelt werden, sondern gelangen als Textnachricht auf den Navigationsbildschirm im Fahrzeug. Für den Fahrer bedeutet das mehr Komfort und Sicherheit. Niemand muss mehr rechts 'ranfahren, um eine Nummer zu notieren oder womöglich während der Fahrt mit Stift und Papier jonglieren.

„Natürlich können auch die Navigationsziele direkt in das Fahrzeug übertragen werden.“, hebt Axel Menze hervor. „Der Fahrer kann dann entscheiden, ob er direkt mit der Navigation beginnt oder zunächst einen anderen Auftrag zu Ende führt.“

THEDE GmbH & Co. KG mit Sitz in Bremen und Bremerhaven beschäftigt sich im Wesentlichen mit Vertrieb und Service von Geräten und Systemen im Automotive-Umfeld. Das Produktprogramm reicht von analogen und digitalen Fahrtschreibern bis zu komplexen Telematiksystemen zur Steuerung und Optimierung von Fahrzeugflotten und wird ergänzt durch technologisch verwandte Systemlösungen in den Marktsegmenten Tanktechnik, Parksysteme, Zeiterfassung und Zutrittskontrolle.